

INGENIEURVERBAND

WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.

www.iwsv.de



Pressemitteilung

Nr. 1/2018 vom 13.04.2018

VIII. Ingenieurtag des IWSV am 8. Juni 2018 in Minden RegioPort Weser – Neubau eines zukunftsorientierten Wirtschaftsstandortes

Unter dem Leitthema „RegioPort Weser– Neubau eines zukunftsorientierten Wirtschaftsstandortes“ veranstaltet der Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (IWSV) am 8. Juni 2018 seinen VIII. Ingenieurtag im Lindgart Hotel Minden.

Die Herausforderungen und hohen Anforderungen beim Bau neuer Infrastrukturmaßnahmen sollen am Beispiel des neuen „RegioPort Weser“, aber auch an anderen Maßnahmen, die durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes rund um das Wasserstraßenkreuz Minden entstanden sind, an diesem Tag mit unterschiedlichen Vorträgen einem breiten Fachpublikum vorgestellt werden. Die Vorträge thematisieren sowohl die ingenieurtechnischen als auch die umwelttechnischen Herausforderungen, die sich aus Baumaßnahmen dieser Größenordnung ergeben.

Als Grußredner sind der Bundesvorsitzende des IWSV, Dipl.-Ing. Burkhard Knuth, die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Minden, Frau Ulrike Schulze, der Abteilungsdirektor Wasserstraßen der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Dipl.-Ing. Heinz-Josef Joeris sowie der Präsident des Zentralverbandes der Ingenieurvereine, Dipl.-Ing. Wilfried Grunau und der Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Minden, Dipl.-Ing. Henning Buchholz eingeladen.

Die Veranstaltung wird durch die Bezirksgruppe Hannover des IWSV ausgerichtet. Der Vorsitzende Dipl.-Ing. Volker Bensiek sagt: „Wir als Ingenieure sorgen nicht nur dafür, dass die für die Schifffahrt erforderliche Infrastruktur zur Verfügung steht, sondern haben immer auch die ökologischen Belange zu berücksichtigen. Der Wirtschaftsstandort rund um das Wasserstraßenkreuz Minden hat eine hohe regionale Bedeutung. Diese wird durch die geplanten Maßnahmen noch zunehmen“.

Hinweise zur Veranstaltung sowie weitergehende Informationen sind der Homepage unter www.iwsv.de zu entnehmen.

Ingenieurverband Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung (IWSV) e.V.
c/o Volker Bensiek
Ludwig-Erhard-Weg 21
32425 Minden
Telefon: +49 (0)163 54 54 626

volker.bensiek@wsv.bund.de

www.iwsv.de



INGENIEURVERBAND

WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG e.V.



Zusatzinformation

Der Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung e.V. (IWSV) ist ein berufsständischer Verband der Ingenieurinnen und Ingenieure aller Fachdisziplinen, die im Verkehrssystem Wasserstraße / Schifffahrt / Hafen tätig sind. Ziele des Verbandes sind die Anerkennung der Ingenieur Tätigkeit in der Gesellschaft sowie die Berücksichtigung ihres Sachverstandes bei politischen Entscheidungen. Der IWSV setzt sich für die Gleichbehandlung der Wasserstraßen mit anderen Verkehrsträgern und für deren Förderung als umweltfreundliches, sicheres und energiesparendes Verkehrssystem ein. Schwerpunkt der Verbandsarbeit ist daneben die Unterstützung der beruflichen Entwicklung der Ingenieurinnen und Ingenieure durch fachliche Weiterbildung im Rahmen des technischen Fortschritts. Damit leistet der IWSV einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Sach- und Fachkompetenz in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.

Der IWSV ist seit über 50 Jahren Mitglied im Zentralverband der Ingenieurvereine e. V. (ZBI), der als Dachverband mit über 50.000 Mitgliedern zu den größten Ingenieurverbänden Deutschlands zählt.